



Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Wir gratulieren

Am Dienstag, 20. Oktober 2015, feiert Ngoc Chung-Lam, Lauchefeld 22a, Matzingen, ihren 80. Geburtstag.

Neuer Standort des Abstimmungslokals

Wie bereits in der Dorf-Post-Ausgabe vom 18. September 2015 erwähnt, befindet sich der neue Standort des Abstimmungslokals, ab dem kommenden Wahlsonntag vom 18. Oktober 2015, in der Gemeindeliegenschaft an der Altholzstrasse 7 (Eingang Polizeiposten/ Werkbetriebe).

Seniorenachmittag

Am Samstag, 19. September 2015 fand im Evangelischen Kirchgemeindezen-

trum der Seniorennachmittag statt, an dem wiederum zahlreich Seniorinnen und Senioren teilnahmen. Der Nachmittag wurde durch zwei Showblöcke des Zauberkünstler Retino bereichert. Selbstverständlich fehlte auch der Begrüssungskaffee und der Zvieri nicht.

In diesem Jahr konnte Gemeindepräsident Walter Hugentobler zwei Ehepaaren zu ihrem goldenen Hochzeitsjubiläum und einem Ehepaar zum diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulieren. Ebenfalls Glückwünsche vom Gemeindepräsidenten durften eine Seniorin und ein Senior zu ihrem hohen Geburtstag, 90 und älter, entgegennehmen. Der Nachmittag ging im Nu vorbei.

Armut ist unsichtbar Aber nicht für uns

Pro Senectute Herbstsammlung 2015. Traditionell findet jeweils im Oktober die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenom-

men wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten.

Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung bitten, für armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu spenden. Bitte unterstützen Sie bei der diesjährigen Herbstsammlung die Arbeit von Pro Senectute Thurgau mit Ihrer Spende.

Tiefbau

Das kantonale Tiefbauamt teilt mit, dass aufgrund der Korrektur von Strassenabschlüssen und Gehweg auf der Frauenfelderstrasse, im Bereich Kirchstrasse bis Aadorferstrasse, voraussichtlich ab Montag, 19. Oktober für zirka 4 Wochen, eine Verkehrsbeschränkung/-umleitung bestehen wird. Die Verkehrsbeschränkung/-umleitung sieht die Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung in Richtung Frauenfeld, der Gegenverkehr wird über die Aadorferstrasse zum DPD-Verteilzentrum zum Kreisel Alp Matzingen geführt, vor.

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren

Gesuchsteller: Robert und Natalia Damer, Kellenweg 1, 8450 Andelfingen. Bauvorhaben: Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit Garage, Parzelle Nr. 1391 «Brächli».

Gesuchsteller: Boskoop Immobilien AG, Aawangerstrasse 6, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage, Parzelle Nr. 1396.

Fussgängersteg beim Mühlwehr

Der Gemeinderat wurde von Einwohnern darauf aufmerksam gemacht, dass der Fussgängersteg über die Murg beim Mühlwehr seit ein paar Wochen versperrt ist. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass dieser Steg von vielen genutzt wird. Deshalb ist es ihm ein Anliegen mit allen Beteiligten, Firma Alpiq und Verschö-

Fortsetzung Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

nerungsverein eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 27. Oktober 2015

Direktanlieferungen für Private

Seit gut einem Jahr betreibt die Firma Kägi AG in Aadorf einen Sammelhof. Es werden dort die verschiedensten Werkstoffe wie Elektroschrott, PET, Glas, Karton, Sperrgut und vieles mehr, entgegenommen. Von diesem Angebot können bei Bedarf auch die Einwohner Gebrauch machen.

Unter www.kaegiag.ch finden sich in der Rubrik Sammelhof die wichtigsten Informationen wie angenommenen Materialien oder Öffnungszeiten.

Waldwirtschaftsjahr 2015/2016

Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für den Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte bzw. der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

Anzeichnungspflicht

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Im Normalfall genügt es, wenn der Revierförster die Holznutzung anzeichnet. Kontaktieren Sie ihn dazu bitte frühzeitig.

Waldpflege nicht vernachlässigen und Borkenkäfersituation beobachten

Mit der Waldpflege gestalten Sie den Wald von morgen. Pflegen Sie daher Ihren Jungwald und durchforsten Sie Ihre Bestände rechtzeitig. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Revierförster beraten. Beobachten Sie zudem Ihren Wald besonders aufmerksam, denn aufgrund der Trockenheit im Juli und August wurde bereits vermehrt Borkenkäferbefall festgestellt.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer auf:

- Kontaktieren Sie vorgängig und frühzeitig Ihren Revierförster zu sämtlichen Fragen rund um den Wald und bezüglich Holznutzung.
- Beobachten Sie nach diesem trockenen, heissen Sommer die Borkenkäfersituation. Es gilt nach wie vor der Grundsatz der «Sauberer Waldwirtschaft». Das heisst, dass Bäume, in denen die Käfer noch drin sind, aus dem Wald zu entfernen sind und deren Kronenmaterial gehackt oder verbrannt werden muss (nach Absprache mit dem Revierförster, weil solche Feuer im Wald meldepflichtig sind).
- Arbeiten Sie aufgrund des Unfallrisikos nie alleine im Wald.

Gesetzliche Grundlagen zur Holznutzung im Wald: Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG). Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen.

In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer eine formelle Schlagbewilligung einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot.
- Für Holznutzungen in Waldflächen, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.

Forstamt Thurgau, Telefon 058 345 62 80, www.forstamt.tg.ch

Einheitliches Konzept für 100 Gemeinden

Die Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau lancieren am 1. Oktober 2015 gemeinsam ein neues Angebot – die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushalten. Diese flächendeckende und einheitliche Kunststoffsammlung in gut 100 Gemeinden ist erst- und einmalig in der Schweiz. Im Rahmen einer Medienkonferenz orientierten Regierungsrätin Carmen Haag, Vorsteherin Departement Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau sowie die zwei Zweckverbände über die neue Dienstleistung.

Erstmals in der Schweiz führen zwei Abfallzweckverbände eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten in ihren Einzugsgebieten ein – flächendeckend und mit einem einheitlichen, einfachen System. Die Sammlung gemischter Verpackungskunststoffe ist als Ergänzung zu den bestehenden Sammlungen für PET- und Plastikflaschen gedacht, um eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf zurückzuführen.

Ausgewiesenes Bedürfnis in der Bevölkerung

Die jährliche Menge Kunststoffabfälle aus Haushalten, Industrie und Gewerbe wird in der Schweiz auf rund 780 000 Tonnen geschätzt. Davon werden heute rund 10 Prozent stofflich verwertet und als Rezyklat wieder in Produktionsprozesse wie zum Beispiel für die Herstellung von Leerrohren in der Elektrobranche, zurückgeführt. Es besteht daher ein nicht ausgeschöpftes Potenzial für eine stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen.

Die zahlreichen Anfragen aus der Bevölkerung und auch verschiedene politische Vorstösse auf allen Ebenen – Gemeinde, Kanton und Bund – zeigen, dass ein ausgewiesenes Bedürfnis zur Einführung einer Separatsammlung besteht. Auch unter ökologischen Gesichtspunkten macht eine Separatsammlung von Kunststoffen Sinn.

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushalten handelt es sich um klassische Siedlungsabfälle, welche in den Monopolbereich der Gemeinden fallen – vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie Altpapier und Altkarton, Glas oder Metalle. Für diese Abfälle wie auch für die brennbaren Abfälle aus der Kehrichtabfuhr sind die Verbände im Auftrag der Gemeinden abschliessend verantwortlich und nehmen diese Verantwortung mit der Einführung der separaten Kunststoffsammlung engagiert und überzeugt wahr. Die Gemeinden können so in einem weiteren Thema wesentlich entlastet werden.

Gebührenpflichtiger Sammelsack

Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine sogenannte «vorgezogene Entsorgungsg Gebühr» (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung wie beim Kehricht über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebäude kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack allerdings weniger als ein Kehrichtsack gleicher Grösse.

Anders als beim Kehrichtsack erfolgt die Materialrücknahme über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack nach einigen Wochen gefüllt ist, kann man ihn an Sammel-/Rückgabestellen zurückbringen.

Verkauf und Rückgabe

Erhältlich ist der neue Sack in allen Postfilialen, in den regionalen Annahmезentren (RAZ) und in ausgewählten Gemeinden. Das Angebot soll je nach Bedürfnis ausgebaut werden. Eine aktuelle Liste der Verkaufsstellen findet sich auf der eigens dafür eingerichteten Webseite www.kuh-bag.ch. Für den Start können die Verbände die Rücknahme in den insgesamt sieben regionalen Annahmезentren (RAZ und easy drive's) und in rund 10 Werkhöfen von Gemeinden anbieten.

Die Rücknahmelogistik wird in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden weiter ausgebaut. Eine aktuelle Liste der Rücknahmestellen findet sich ebenfalls unter www.kuh-bag.ch oder auf den Internetseiten der Verbände.

Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen und Getränkekartons, die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit bei der stofflichen Verwertung keine Qualitäts-

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

einbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten.

Nicht geeignet sind Spielzeuge, Rohre, Schläuche, da diese oft aus verschiedenen, teilweise auch nicht stofflich verwertbaren Kunststoffen zusammengesetzt sind. Ebenfalls ungeeignet sind alle PVC-Produkte, da diese Chlor enthalten. Auch Verbundverpackungen, also Verpackungen aus verschiedenen Materialien gehören nicht in den Kunststofftasche. Aus hygienischen Gründen sollte man verunreinigte Fleischverpackungen weiterhin in den Kehricht werfen.

Im Rahmen der ganzen Wertschöpfungskette, Sammlung, Sortierung sowie stoffliche und thermische Verwertung arbeiten die beiden Verbände eng mit regionalen Privatentsorgern zusammen. Das Konzept kann mit kleinem Aufwand auch in anderen Gemeinden und Regionen integriert werden. Erste Anfragen aus anderen Regionen liegen bereits vor. ■

Nachmittags-Konzert des Harmonika-Clubs

Am Sonntag, 25. Oktober findet unser alljährliches Nachmittags-Konzert statt. Wir freuen uns, für Sie liebe Musikfreunde und Passivmitglieder zu musizieren. Als Gegenleistung für die Sympathie und die finanzielle Unterstützung, die Sie uns im laufenden Jahr entgegen brachten, möchten wir Ihnen mit ein paar gemütlichen Stunden den Nachmittag verschönern. Gerne werden wir Sie an unserem Konzert begrüssen und hoffen, Sie auch

in Zukunft zu unseren Gönnern zählen zu dürfen. *Harmonika-Club Matzingen*

Glasbruch- und Reparaturwoche

Die traditionelle «Glasbruch- und Reparaturwoche» der Werder Schreinerei AG wird erneut nach den Herbstferien durchgeführt.

Von Montag, 26. bis Samstag, 31. Oktober wird alles, was defekt ist und Sie schon seit längerem ärgert, entgegengenommen und fachmännisch wieder in Stand gestellt. Zögern Sie nicht, es wird alles repariert: vom gebrochenen oder wacke-



ligen Tischbein, über Schubladen und Türen richten, Scharniere ersetzen oder zerbrochene Fensterscheiben neu einglasen. Dunstabzüge sind vielfach schlecht zu reinigen, geschweige zu unterhalten. Ein passender Service bringt hier Abhilfe und wieder einen abluftstarker Dunstabzug. Ausserdem lassen Sie doch Ihre Fenster und Türen noch vor dem kommenden Winter abdichten.

Jede Reparatur wird nach Möglichkeit noch am gleichen Tag durchgeführt, an dem Sie Ihr «Sorgenkind» in die Schreinerei bringen. Montag bis Freitag von morgens 7.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr

und am Samstagmorgen von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr steht das Werder-Team für Sie zur Verfügung. Selbstverständlich kommen diese Fachleute auch zu Ihnen nach Hause, um die gewünschten Reparaturen prompt und sauber an Ort durchzuführen.

Sollten Sie Transportprobleme haben, Werder holt die reparaturbedürftigen Gegenstände auch bei Ihnen ab und bringt sie dann wieder, wie neu zurück. Als zusätzlichen Service wird die Abrechnung eines Glasbruchs direkt mit Ihrer Versicherung abgewickelt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um bei Ihnen zu Hause alles wieder «in Schwung» zu bringen.

Falls es Ihnen diese Woche nicht möglich ist, die nötige Reparatur zu organisieren, sind die Schreiner auch in den kommenden Wochen für Sie da. Rufen Sie die Werderschreiner unter Telefon 052 369 50 00 an oder schicken Sie einfach ein Mail an info@werder.pro damit mit Ihnen ein passender Termin vereinbart werden kann. *Werder Schreinerei AG*

vd-velo.ch
Viktor Dall'O
Velo und Motor von Viktor

Umzug von Rosental nach Ettenhausen
Das Zweiradfachgeschäft vd-velo von Viktor Dall'O zieht an die Zehntenstrasse 5 nach Ettenhausen um.

Neueröffnung
Dienstag, 3. November



Viktor Dall'O freut sich darauf, seine Kundschaft dann wieder mit dem beliebten Rundum-Service bedienen zu dürfen.

VELOS · MOFAS · ROLLER · RASENMÄHER · MOTORGERÄTE
Gratis Abhol- und Bring-Dienst · Service und Reparaturen
· offizielle Service-Stelle verschiedener führender Marken

vd-velo Viktor Dall'O, Zehntenstrasse 5, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 378 14 06 - info@vd-velo.ch - www.vd-velo.ch

Dienstag-Samstag, 8.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Küng Gärtnerei Thundorf

Matzingerstr. 14 · Tel. 052 376 33 22

Herbst-Öffnungszeiten:

8.00-12.00+13.30-18 Uhr, Sa 8.00-12.00+13.30-16.00 Uhr

Grosses Herbstsortiment

- Blumenzwiebeln
- Sämereien
- Dünger
- Buxus 20%
- Pflanzenschutz
- 50% WIR 50% WIR

Hit-Aktion: **Hornveilchen**
(Viola cornuta)

10er-Set nur **Fr. 7.70** statt Fr. 11.-

Pflanzenüberwinterungs-Service

Info unter: gaertnerei-kueng@bluewin.ch

Lehrplan 21 – Segen oder Fluch?

Öffentliche Informationsveranstaltung der CVP
Matzingen-Stettfurt-Thundorf



Samstag, 31. Oktober 2015
10 Uhr – ca. 11 Uhr

Restaurant Mühli, Matzingen

Pro: Anne Varenne, Präsidentin Bildung Thurgau
Kontra: Reto Lagler, Kantonsrat

Sonntag, 25. Oktober 2015

Nachmittags-Konzert des Harmonika-Clubs Matzingen

Leitung: Angela Keller-Gabrieli

mit viel Musik und einer reichhaltigen Tombola
in der Turnhalle Mühli, Matzingen

Konzertbeginn: 15.00 Uhr / Saalöffnung: 14.30 Uhr



Software-Firma KMS AG: Neubau

Die Software-Firma KMS AG plant an ihrem Thurgauer Standort in Matzingen den Neubau eines Firmengebäudes. Das Bauland, welches hinter der Mühli Matzingen liegt, wurde in den letzten Tagen verschrieben und die Baubewilligung durch die Gemeinde Matzingen erteilt. Gut 2000 Quadratmeter Land stehen für den Neubau zur Verfügung.



Nebst den Büroräumlichkeiten der KMS im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss sind Mietwohnungen geplant. Die KMS investiert damit rund 6 Millionen Franken in die erfolgsversprechende Zukunft und ihre Mitarbeitenden.

«Ich freue mich schon jetzt darauf, die Begeisterung und den Stolz in den Augen unserer Mitarbeitenden zu sehen. Dieser Neubau ist für uns eine weitere Investition in die Zukunft und eine Wertschätzung an unsere Mitarbeitenden», sagt Firmen-CEO, Erich Kleinhans, der selber in Matzingen wohnhaft ist.

Pläne liegen bereits vor

Ein Vorprojekt zur Ausarbeitung der Detailpläne hat die KMS bereits im letzten Jahr in Auftrag gegeben. Das Architekturbüro BF berger + frank ag, welches schon den Umbau am Standort Kriens begleitete, hat ein offenes und helles Raumangebot konzipiert, das rundum begeistert. Die Firma Bissegger Schoch Architekten AG, ebenfalls in Matzingen ansässig, wird die Bauleitung vor Ort übernehmen. Der Spatenstich ist auf die zweite Hälfte Februar 2016 geplant.

Über die KMS AG

Die KMS AG entwickelt und betreibt den Bereich Steuern der Standardsoftware NEST für öffentliche Verwaltungen. Heute arbeiten bereits 12 Kantone und über 400 Gemeinden aus der Deutschschweiz mit NEST.

Seit über 30 Jahren engagieren sich aktuell gut 70 clevere Mitarbeitende an den beiden Standorten Kriens/LU und Matzingen/TG für eine innovative und qualitativ hochstehende Software. Nach dem Schulterschluss mit der Partnerfirma, SESAM AG, Sitz in Schaffhausen, per 1. Januar 2016 wird die KMS zwei weitere Standorte in Zürich und Schaffhausen führen und insgesamt 100 Mitarbeitende beschäftigen. Die KMS gehört gemäss Swiss Arbeitgeber Award (swissarbeitgeberaward.ch) und kununu (kununu.com) in die Top 10 der beliebtesten Arbeitgeberinnen.

swiss bodenbau

Unterlagsböden · fliessestriche · Hartbetonbeläge · Keramikhandel
info@swissbodenbau.ch
www.swissbodenbau.ch

Ausführung von Unterlagsböden

9548 Matzingen TG
St. Gallerstrasse 52
Tel. 052 376 22 11
Fax 052 376 22 01

9500 Wil SG
Hofbergstrasse 19
Tel. 052 376 22 11
Fax 052 376 22 01

HEIZÖL bester Qualität

Möchten Sie mehr
darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.



Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizol@solnet.ch www.heizol-discount.ch

w.u.k.

WÄNGI UND KULTUR

Fr., 23. Okt.
20.15 Uhr

Im Neuhaus, Wängi

Eintritt: CHF 28.–

Mitglieder: CHF 23.–

Info + Reservation:

Tel. 079 177 57 86

www.w-u-k.ch

Brennpunkt Naher Osten Aktueller Vortrag des Nahost Korrespondenten Michael Wrase



Neuhaus
Wängi
Wohn- und Pflegezentrum

RAIFFEISEN
Wängi-Matzingen

ThurKultur

typodruck

mathis

Landi
MATZINGEN

Sortiment mit klarem Bekenntnis zu landwirtschaftlicher Kundschaft



Die LANDI Matzingen feiert ihr 125-jähriges Jubiläum mit besonderen Aktivitäten und Anlässen. Karl Scheck, der seit 33 Jahren als Geschäftsführer tätig ist, und Peter Haas, Präsident der LANDI Matzingen, luden am 21. September zum Behörden- und Presse-Apéro ein. Bezüglich noch folgender Jubiläumsaktivitäten erwähnte Peter Haas die nächsten Highlights: So folgt ein Konzert der «Swing Kids» in Wängi und ein Jassturnier im katholischen Vereinshaus in Wängi.

Karl Scheck erläuterte den Gästen, darunter Walter Hugentobler, Gemeindepräsident, die Eckpunkte der LANDI. Er hob hervor, dass die LANDI Matzingen auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken kann. In der LANDI Matzingen nehmen die landwirtschaftlichen Produkte, wie z. B. die Futtermittel, Salze und Düngemittel, einen entsprechenden Platz ein.

Schritt um Schritt in die Zukunft investiert

Guten Anklang fänden auch die zahlreichen Frischprodukte, welche die LANDI von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region bezieht. Peter Haas ermöglichte den Gästen einen Rückblick auf

«125 Jahre LANDI Matzingen» in Bildern. Karl Scheck informierte unter anderem darüber, dass die LANDI Matzingen per 1. Juli 2015 mietweise den Regiomarkt Affeltrangen übernahm.

Ebenso wurden kürzlich das Erscheinungsbild und die Infrastruktur des Volg Ladens in Wängi entsprechend angepasst. So erhielt der Volg Wängi unter anderem ein Convenience-Modul, neue Lagergestelle und das Sortiment wurde den aktuellen Kundenbedürfnissen angepasst.

Karl Scheck erörterte die zukunftsgerichtete Investition der LANDI Matzingen in eine Photovoltaik-Anlage, die sich auf der Agrar-Halle befindet. Diese Anlage produzierte seit 31. März bis 31. August 2015 bereits 257'536 kW/h und liefert damit sowohl Energie für den gesamten Standort Matzingen (inklusive der Mieter in der Agrarhalle). Der Geschäftsführer thematisierte die «Du bist WOW»-Kampagne, welche die Konsumenten für die Bedeutung des Inlandkonsums sensibilisieren soll und die in den LANDI-Läden am Verkaufspunkt entsprechend stark präsent ist.

Zur Verfügung gestellt von
Isabelle Schwander

Männerriege

sk. Am Wochenende des 13./14. Septembers ging es um 06.45 Uhr auf die alljährliche Männerriege. Es gab keine Möglichkeit mehr einen Kaffee einzunehmen. Und so waren wir froh, in Schwyz die Bahn verlassen und den Bus auf den Stoos besteigen zu können. Dieser Gelenkbus der Post war bis auf den letzten Stehplatz voll.

Auf der Fahrt zum Stoos mit der steilen Standseilbahn wurde uns aufgezeigt, was uns später erwartete. Nach einer kleinen Stärkung zogen wir los, noch frohen Mutes, die anstehenden 600 Höhenmeter ohne Probleme zu überstehen. Nach einem Zwischenstopp auf einem Rastplatz bei der Alp ging es dann ans Eingemachte. Rasch zog sich die Gruppe in die Länge, da jeder seinen eigenen Schritt ging. Wieder einmal kam dabei der allseits bekannte Wanderstil der Männerriege, der da heisst «es geht immer nur geradeaus» auch wenn es fast senkrecht nach oben geht, zum Tragen.

Nach gut zwei Stunden kamen auch die letzten unserer Gruppe auf dem Klingenstein an. Nach einer Picknickpause ging es auf den Gratwanderweg zwischen Klingenstein und Fronalpstock, einer touristisch ausgebauten Route. Allerdings nicht weniger anspruchsvoll als der erste Teil, sind auf diesen 5 Kilometern Strecke doch auch 400 Höhenmeter zurückzulegen. Auf dem Fronalpstock wurden wir dann für unsere Mühen belohnt mit einem grandiosen Ausblick auf den Vierwaldstättersee. Alle waren sich einig, dass es sich gelohnt hat, seine Pfunde den steilen Berg hinauf zu schleppen.

Nach einer erfolgreichen Stärkung ging es nun zurück nach Stoos zur Unterkunft. Das Nachessen stärkte und entschädigte alle für die Strapazen, es wurde sogar Fleisch nachgeschöpft. Der Abend klang dann aus mit einer Runde Meier, einem Würfelspiel der Männerriege.

Nach dem Frühstück folgte der Abstieg nach Brunnen. Die 1600 Höhenmeter vom Vortag gingen aber nicht an allen schadlos vorbei, so dass einige mit Blasen an den Füßen es vorzogen, sich mit der Luftseilbahn auf den Weg zu machen. Die restliche Truppe machte sich auf den letzten steilen Abstieg durch den Wald und genossen wieder Blicke auf ein grandioses Panorama. Die Gruppe war einiges schneller in Brunnen als geplant, was es uns erlaubte, diese Ortschaft noch zu erkunden, das Victorinox Museum zu besichtigen und sich ein Dessert zu genehmigen.

Mit dem Raddampfer gelangten wir gemütlich nach Luzern, von dort traten wir mit der Bahn die Heimreise an. Nach zwei Tagen reisen, 2500 Höhenmetern und 40000 Schritten, kamen dann alle wohlbehalten in Matzingen an. Bleibt nur noch Danke zu sagen an Paul und Traugott, die diese Wanderung super organisiert hatten, und die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



FLEISCHMANN

IMMOBILIEN



Gesucht!

Einfamilienhaus
Viele junge Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten eine ähnliche Liegenschaft an zentrumsnaher Lage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Gloor Elektroservice AG

Der Spezialist für jeden Kaffeeautomaten
Morgentalstrasse 42 8355 Aadorf

Tel 052 365 00 16

Verkauf, Service und Reparaturen von Kaffeeautomaten und Vollautomaten der Marken **Saeco, Solis, Rotel, Jura, De Longhi, Melitta, Siemens, ECM** sowie alle übrigen Espressomaschinen.



Gratis-Leihgeräte www.gloorelektroservice.ch

Die Weihnachtskarten-Kollektion ist da!

Kommen Sie bei **UHU Copy-Print** vorbei und schauen Sie sich die Muster unverbindlich an!

vd-velo Rosental – Umzug nach Ettenhausen

Das Zweiradfachgeschäft vd-velo Rosental zieht um. Nach einer kurzen Pause erfolgt am Dienstag, 3. November die Wiedereröffnung am neuen Standort an der Zehntenstrasse 5 in Ettenhausen.



(R) «Fast alles bleibt beim Alten», verspricht der gelernte Autoelektriker Viktor Dall'O. Einzig seinem vorgerückten Alter werde er zukünftig ein wenig Tribut zollen und etwas kürzer treten. Vd-velo öffnet am neuen Ort nur noch am Vormittag. Sämtliche Serviceleistungen rund um Zweiräder, Maschinen und Geräte aller Art werden aber beibehalten. Für die Kundschaft ändert sich insofern überhaupt nichts, dass sie nach vorheriger telefonischer Absprache Viktor Dall'O auch in Zukunft jederzeit in Anspruch nehmen kann. Ab Samstag, 10. Oktober bleibt das Zweiradfachgeschäft mit integriertem Reparatur-Service für kurze Zeit geschlossen. Schon am 3. November geht es dann aber am neuen Standort in Ettenhausen weiter.

Geht nicht – gibt's nicht!

In einem schmucken Werkstatthäuschen in Rosental, an der Hauptstrasse zwischen Münchwilen und Wängi, betrieb Viktor Dall'O während über zehn Jahren sein Zweiradfachgeschäft. Der Vollblut-Mechaniker, welcher auf einen riesigen

Erfahrungsschatz zurückgreifen kann, verfügt vor allem dank seines Gratis Hol- und Bring-Services in der ganzen Region über einen hervorragenden Ruf. Mindestens ebenso schätzt man an ihm, dass es weit und breit kaum ein motorisiertes oder nichtmotorisiertes Gerät gibt, dass er nicht zu flicken und warten im Stande wäre. Kettensägen, Zweiräder, Schneefräsen, sämtliche Rasenmäher-Modelle und andere Gartengeräte – Viktor Dall'O repariert mit grosser Fachkenntnis und Leidenschaft alles was ihm unter die Finger kommt. «Geht nicht – gibt's nicht!», lautet sein Motto.

Wiedereröffnung am 3. November

Nicht mehr ganz so jung an Jahren, aber immer noch taurisch und voller Elan, hat sich der Allrounder nun zu einer örtlichen Veränderung entschlossen. Daher endet für vd-velo die «Ära Rosental» am 10. Oktober für immer. Die Wiedereröffnung in Ettenhausen, in der Liegenschaft in der Viktor Dall'O seit über 30 Jahren wohnt, erfolgt aber schon am 3. November. Im Anbau seines Wohnhauses

hat sich Viktor Dall'O eine kleine, aber feine Werkstatt eingerichtet. Von Dienstag bis Samstag wird er dort mit seinem Allround-Angebot, jeweils von 8 bis 12 Uhr, für seine Kundschaft präsent sein. Sein Hauptaugenmerk möchte Viktor Dall'O auf die Sparte Fahrräder richten. Ob herzige Kindervelos oder topmoderne E-Bikes – wie es schon der Firmenname sagt, ist man bei vd-velo bestimmt an der richtigen Adresse. Dazu betreibt Viktor Dall'O weiterhin verschiedene offizielle Servicestellen (Tell Roller, Beratung und Installation von Rasenrobotern für die Landi, Garantiestelle für Coop Rickenbach und Jumbo Frauenfeld) und Vertretungen (Kristall Velos, Pony Mofas, Kymco Roller, Beta Motorräder, MTD, Wolf und Cup Cadet Rasenmäher und Gartengeräte).

Rent a Rentner

Der 67-jährige Viktor Dall'O versteht seinen Beruf als Berufung. Trotzdem freut er sich darauf, dass er durch den Umzug in Zukunft wenigstens ein bisschen mehr Zeit für sich zur Verfügung haben wird. Die freie Zeit will er aber nicht mit Müssiggang verbringen. Viktor Dall'O der in seinem paradiesischen Garten einen einzigartigen Teich mit prächtigen Koi's und hunderten von Goldfischen angelegt hat, möchte sein geliebtes Hobby zu einem zweiten Standbein entwickeln. «Ich habe mich von «Rent a Rentner» inspirieren lassen. Mich kann man ab November auch mieten.» Dall'O bietet seine Dienste inklusive sämtlicher benötigter Spezialgeräte und Maschinen in den Bereichen Teichpflege, Hausreparaturen und Gartenarbeiten an.

Und für alle, die Viktor Dall'O besser kennen, ist es überhaupt nicht verwunderlich, dass der umtriebige Mann zum Schluss noch eine weitere Geschäftsidee verfolgt: Mit einer Drohne, die mit einer Spezialkamera bestückt ist, will er «zu sensationell günstigen Preisen» Luftaufnahmen anbieten. «Kein Problem für mich! Die Drohne habe ich immer im Auto. Wer seine Liegenschaft und sein Grundstück von oben herab verewigt haben will, der ist bei mir richtig.»

Peter Mesmer

Super Herbst-Aktion: 2 Monate trainieren Fr. 110.-

2 Monate trainieren und die beste Freundin, Mutter, Tochter oder Arbeitskollegin gratis mitbringen!

Jetzt anmelden fürs Probetraining. Aktion nur für Neukundinnen, gültig bis 30. Oktober 2015!



Fitness nur für Frauen

Qualitop – Krankenkassen-angemerkt

Wir machen dich fit und zwäg in Matzingen. Warte nicht auf andere Zeiten, tue es jetzt!

Vereinbare einen Termin für ein Probetraining, Tel. 052 366 38 36 oder www.ladies-circle.ch.

Unser gut ausgebildetes Team freut sich auf dich!

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im Schwarzdruck
Fr. 45.75

im Vierfarbendruck
Fr. 57.95

(ohne 8% Mehrwertsteuer)



■ Werder Schreinerei AG
■ Brühlstrasse 7
■ CH-9545 Wängi
■ 052 369 50 00
■ info@werder.pro
® www.werder.pro

Glasbruch- & Reparaturwoche

26. - 31. Oktober

Montag - Freitag 7 - 19 Uhr

Samstag 7 - 12 Uhr



Einladung zur Kundenveranstaltung „Gesichterlesen“

Pietro Sassi verfügt über langjährige Erfahrungen im Marketing- und Verkaufsbereich. Seit 1991 betreut er als selbstständiger Coach und Trainer Firmen, Verkaufsteams und Einzelpersonen. Sein Aktivreferat „**Menschen besser verstehen durch Gesichterlesen**“ wird Sie faszinieren.

Der Event findet statt am:

Dienstag, 27. Oktober 2015 um 19.00 Uhr
im Vereinshaus in Wängi

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen per Telefon, E-Mail oder am Schalter bis Montag, 26. Oktober 2015. Erleben Sie mit uns einen spannenden, unvergesslichen Abend.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Telefon 052 369 78 78

Geschäftsstelle Matzingen

Telefon 052 376 11 29

waengi-matzingen@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Badetag 60 plus in der Bodensee-Therme Konstanz

Alle Kunden ab dem 60. Altersjahr laden wir herzlich zu einem Bade-Erholungsnachmittag ein.

Datum	Mittwoch, 28. Oktober 2015
Ort	Bodensee-Therme Konstanz (D)
Abfahrtszeit	12.45 Uhr Postplatz Matzingen 13.00 Uhr Dammbühlhalle Wängi
Anmeldung	bis Freitag, 23. Oktober 2015 bei der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Kosten	Fr. 30.- für Kunden der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen (Betrag wird im Car eingezogen)
Inbegriffen	Carreise, Eintrittskarte, Imbiss
Ankunft	zwischen 20.00 und 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen schon heute eine gute Erholung!



Anmeldetalon Raiffeisen-Badetag 60 plus

Name Vorname

Adresse

Telefon Einsteigeort Wängi Einsteigeort Matzingen

Ich komme alleine

Ich komme mit Begleitperson(en)

Name Name

Vorname Vorname

Senden oder faxen Sie diese Anmeldung an die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen, Aadorferstrasse 1, 9545 Wängi, Tel. 052 369 78 78, Fax 052 369 78 80

RAIFFEISEN